

DER KLEINBASLER

Herausgeber: Turnverein Kleinbasel, Postfach 4005 Basel – Ausgabe Nr. 3 / Juni 2013 – 84. Jahrgang
Vereinsorgan des TV Kleinbasel – erscheint 5 x jährlich. – Abonnement im Jahresbeitrag inbegriffen. –
Textbeiträge schriftlich an Christian Klär, Mattenstr. 37, 4058 Basel, Tel. 061 691 11 04 oder per E-mail an
tvkleinbasel@gmx.ch – Druck und Versand: Walz + Co., Breisacherstr. 8, 4057 Basel, Tel. 061 691 65 33,
E-mail: walz.werner@gmail.com – Inserate: Michael Heim, Wallstr. 14, 4051 Basel, Tel. 078 615 19 88
– Vereinsadresse: Vereinssekretariat, Postfach, 4005 Basel. Postcheckkonti: Hauptkasse 40-2727-2, Mitglie-
derbeiträge 40-9371-6, Konto Vereinsorgan: Basler Kantonalbank (Konto Kleinbasler Redaktion) 40-61-4.

Wichtige Daten

Mittwoch-Männerriege

Dienstag, 18. Juni 2013

Wanderung im Münstertal/Schwarzwald
bei Ruedi Müller (Tel. 061 641 36 42)

Donnerstag, 5. September 2013

Jubiläums-Ausflug „100 Jahre Mittwochriege“
(Einladung folgt)

Turnerinnen

Freitag-Sonntag, 21.-23. Juni 2013 **ETF Biel**

Sonntag, 23. Juni 2013

Empfang nach ETF in Biel
Rückkehr mit Extrazug um ca. **16.45 Uhr**
oder kommend von zu Hause Besammlung
auf der Elisabethenanlage beim De-Wette-
Schulhaus: Abmarsch ca. **17.15 Uhr** (Start
nach Tramdurchfahrt) via Elisabethenstrasse
– Bankenplatz – Freie Strasse – Marktplatz
siehe auch Hinweis in diesem Heft

Donnerstag, 27. Juni 2013

Spaziergang

Donnerstag, 11. Juli 2013

Sandgrubenhock

Donnerstag, 25. Juli 2013

Sandgrubenhock

Samstag, 17. August 2013

Gemeinsamer TVKB-Hock

Samstag, 7. September 2013

1-tägiger Ausflug (Details folgen!)

Redaktionsschluss Kleinbasler 2013

Nr. Einsendeschluss

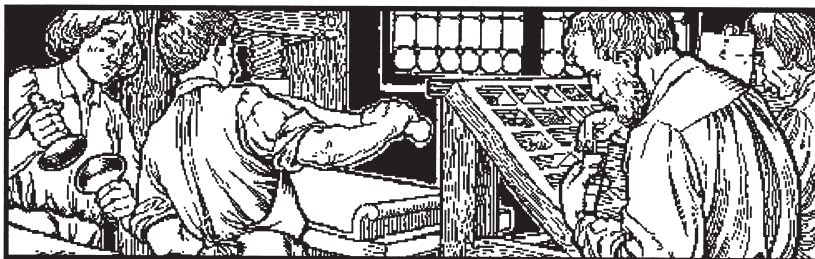
Voraussichtliches Erscheinungsdatum

4 07. September 2013

30. September 2013

5 02. November 2013

02. Dezember 2013



Johann Gensfleisch der Jüngere, genannt zum Gutenberg wird als Vater der Buchdruckerkunst angesehen. Seine epochemachende Erfindung war der Schnitt und Guss von beweglichen Bleiletttern. Um 1438 versuchte er bereits in Strassburg mit beweglichen Lettern zu drucken. In seine Geburtsstadt Mainz zurückgekehrt gelang ihm dann der Durchbruch. 1453-1454 druckte er sein erstes grosses Werk, die berühmte 42-zeilige Bibel. Gutenberg war sowohl Schriftschneider und -giesser, wie auch Schriftsetzer und Buchdrucker. Berufe, die später bei der Industrialisierung des Druckens eigene, abgeschlossene Fachgebiete bildeten.

Vor der Erfindung der beweglichen Lettern durch Gutenberg wurden Bücher in Klöstern durch Mönche handgeschrieben und kostbar verziert. Später schnitt man ganze Schrift- und Bildseiten in Holz und druckte sie auf ganz einfachen Pressen (sog. Blockbücher). War es vor Gutenberg nur den sehr Reichen möglich, Bücher herstellen zu lassen oder zu erwerben, so brachte seine Erfindung eine Revolution und vor allem eine Verbilligung in der Buchherstellung.

Unter unserer antiken Darstellung der Buchdruckerkunst steht als Legende: „So oft meyn Geselle den Bengel zuckt, ist eyn Bogen Papyrs gedruckt!“

Auch in unserer Familie hat die Buchdruckerkunst – oder „schwarze Kunst“ – Tradition. Seit 3 Generationen hat sich die Familie Walz diesem schönen Handwerk verschrieben. Heute arbeiten wir zwar mit Computertechnik und modernsten Maschinen, aber die Freude an Satz und Druck ist geblieben.

Walz + Co.

Inhaber Werner Walz
Buchdruck und Offset
Breisacherstr. 8, 4057 Basel, Tel. 061 691 65 33
Natel 079 858 84 65
E-mail: walz.werner@gmail.com

Stammverein



Generalversammlung 2013: Nikolai Iwangoff ist Präsident des TVKB



Am 18 April fand im Saal des Restaurants Rebhaus die erfreulich gut besuchte Generalversammlung des Turnvereins Kleinbasels statt. An dieser wurde das langjährige Vereinsmitglied Nikolai Iwangoff einstimmig zum neuen Präsidenten des Stammvereins gewählt. Der Vorstand freut sich über die Wahl und gratuliert Nikolai ganz herzlich zu dieser. Nikolai Iwangoff ist 33 Jahre alt, Anwalt und ist seit 1992 Mitglied des TVKB. Er spielt Handball in der dritten Herrenmannschaft.

Ebenfalls gewählt wurde **Sabine Künzler**. Sie übernimmt die Funktion der Protokollführerin von Adrian Rüegg, welcher aus dem Vorstand des TVKB austritt. Wir gratulieren Sabine zur Wahl und danken Adrian für seine Arbeit im Vorstand.

Der Turnverein Kleinbasel hat zu dem zwei Mitglieder für die Ehrenmitgliedschaft vorgeschlagen:

Joëlle Monney (34) ist Vizepäsidentin des Vereins und hat als Obfrau der Handballer massgeblich dazu beigetragen, dass der TVKB einen so lebendige Nachwuchs hat. Im Vorstand hat sie in den vergangenen Jahren mit ihrem grossen Einsatz ermöglicht, dass die Vakanz im Präsidium für den Verein keine negativen Auswirkungen hatte. Joëlle ist bereits seit ihrem 12 Lebensjahr Mitglied des Vereins und spielt Handball in der ersten Damenmannschaft.

Brigitte Hunziker (51), vielen noch bekannt als Torre, präsidiert seit 2002 die Damenriege und vertritt diese im erweiterten Vorstand des Stammvereins TVKB. Sie ist seit 1986 Mitglied im Verein und hat vonseiten der Turnerinnen deren organisatorische Fusion mit dem Verein TV Kleinbasel vorangetrieben. Bis vor einigen Jahren waren die Turnerinnen noch ein eigenständiger, aber mit dem TVKB verbundener Verein. 1994-1997 leitete Brigitte die Jugendriege des TVKB.

**GOTTARDI
WEISSKOPF^{AG}
NATURSTEIN**

Granit · Marmor · Steinmetzbetrieb
Stein- und Bildhauerei · Grabmalkunst

Fasanenstrasse 98 · CH-4058 Basel

gottardi-ag@datacomm.ch Tel. 061 681 12 33
www.gottardiag.ch Fax 061 681 12 04
e.w.bildhauerei@bluewin.ch Tel. 061 681 59 00
www.weisskopf-bildhauerei.ch Fax 061 681 18 66

Protokoll der 131. Hauptversammlung des TV Kleinbasel

Zeit / Ort: Donnerstag, 18. April 2013, ab 19.00 Uhr
Restaurant Rebhaus (Saal; 1. Stock), Riehentorstr. 11, 4058 Basel

Präsenz: 72 Mitglieder (inklusive Vizepräsidentin Joëlle Monney, Hauptkassier Stephan Bandini, Technischer Leiter Urs Fitz, Sekretär Michael Heim, Beisitzerin Barbara Widmer, Protokollführer Adrian Rüegg)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Hauptversammlung 2012, publiziert im Kleinbasler 3/2012
3. Rückblick des Vorstands sowie der Handballer- und Riegeenvorsteher auf das Vereinsjahr 2012
4. Mutationen und Mitgliederbestand
5. Abnahme der Jahresrechnung 2012 nach Anhören des Revisorenberichts
6. Budget und Jahresbeitrag 2013
7. Wahlen: Vorstand und Präsident/Präsidentin sowie Rechnungsrevisoren
8. Jahresprogramm 2013
9. Ernennungen und Ehrungen
10. Anträge des Vorstandes
11. Anträge
12. Diverses

1. Begrüssung

Vorstandsmitglied Urs Fitz eröffnet als Sitzungsleiter die Hauptversammlung und begrüsst die anwesenden Mitglieder im Namen des Vorstands herzlich.

Beschluss: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt .

2. Protokoll der Hauptversammlung 2012

Beschluss: Das Protokoll wird mit einer Korrektur – der Ergänzung, dass Barbara Widmer von den Turnerinnen einstimmig in den Vorstand gewählt worden ist – einstimmig genehmigt und dem Protokollführer Adrian Rüegg verdankt.

3. Rückblick des Vorstands sowie der Handballer- und Riegeenvorsteher auf das Vereinsjahr 2012

Rückblick von Urs Fitz (gemäss Redetext):

„Im Namen des Vorstandes darf ich berichten, dass die Geschäfte reibungslos und äusserst kollegial erledigt wurden. Vorstandssitzungen im engeren und erweiterten Vorstand wurden gemäss unseren Statuten abgehalten. Vieles wird heute

mit unseren elektronischen Mitteln (Rundmails) laufend besprochen und die Geschäfte somit rasch erledigt. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen. Mit der aktuellen Zusammensetzung des Vorstandes ist der Kontakt zu allen Riegen sichergestellt und die Informationen fliessen sehr gut. Schliesslich ist der TVKB bestens vertreten beim Handball- und Turnverband, sei es an den Präsidentenkonferenzen oder an den Delegiertenversammlungen.“

Rückblick der Turnerinnen (Obfrau Brigitte Torre):

„Bei uns läuft der Turnbetrieb gut, wir haben acht verschiedene Trainerinnen, sind uns seit einem Jahr für das Eidgenössische Turnfest in Biel am vorbereiten. Wir sind stolz, dass 17 Turnerinnen und fünf Seniorinnen, davon acht zum ersten Mal, dabei sein werden. Zudem treffen wir uns in den Sommerferien, je am 11. und 25. Juli 2013 auf der Sandgrube zum Grillieren. Wir möchten an dieser Stelle alle samt Freunde einladen, vorbeizuschauen; am besten nimmt man gleich einen Salat oder ähnliches für sich und die anderen mit. Ferner machen wir dieses Jahr einen zweitägigen Ausflug und ein Weihnachtsessen. Schliesslich möchte ich festhalten, dass wir stets froh sind um Werbung für uns Turnerinnen und um neue Gesichter und Verjüngung in unseren Reihen.“

Rückblick der Jugendrige (Obfrau Monika Schweizer):

„Bei uns läuft es sosolala; ich stehe donnerstags jeweils alleine in der Halle, da wir weiter nach einem Leiter suchen. Am Dienstag wollen wir ein neues Training starten, bis jetzt haben wir drei bis vier Kinder, aber auch hier suchen wir gegenwärtig noch einen Leiter. Deshalb: Freiwillige vor!“

Rückblick der Montagriege (Obmann Fritz Erath):

„Wir spielen in einer besonderen Liga und sind immer die ersten. Das vergangene Jahr war ausgezeichnet! Wir hatten eine schöne Reise gemacht. Zusammenfassend kann man sagen, bei uns ist jedes Jahr gut, wir freuen uns über eine unglaubliche Kollegialität und es gefällt uns sehr im TV Kleinbasel, vielen Dank für alles.“

Rückblick der Mittwochriege (Obmann Wolfgang Märki):

„Wir von der Mittwochriege können auf ein gutes Jahr zurückblicken. Wir hatten nur einen Todesfall zu vermelden und unser Programm – Turnen, Spielen, Brennball, Faustball – konnten wir gut durchziehen. Ferner hatten wir zwei schöne Ausmärsche (Obwalden und Lange Erlen), welche wir problemlos geschafft hatten. Gerne sind Interessenten bei uns jederzeit willkommen.“

Rückblick der Handballer (Obfrau und Vizepräsidentin Joëlle Monney; Kurzzusammenfassung gemäss Redetext):

Team	Trainer	Probleme/Bemerkungen
U9/11	Marianne	Anfang Saison 8 Spieler, danach noch 5 und nach Werbung durch Marianne in Primarschule neuerdings 14 Spieler. An 4 Spieltagen teilgenommen, 2 stehen noch an.

MU15	Yves, Lea	Zusammenlegung U13 und U15, momentan ca. 14 Leute. Einige werden aufhören. Zweitletzter Platz, da in Meisterrunde.
FU17	Carmen	Die FU17 ist mit der FU19 zusammen, was natürlich bedeutet, dass man als neue FU17 viel verliert. Immerhin 6 Punkte geholt, 2 Spiele stehen noch aus. Kader von ca. 12 Spielerinnen.
MU19	Nicolas, Fabian	Konstante 12 Spieler, 2-3 Abgänge. Letzter Platz, nur 2 Spiele gewonnen. Schleppende Trainings, frustrierend für die Trainer. Das Team wird es nicht mehr geben, die Jungen gehen zu den Aktiv-Teams.
Damen 3. Liga	Sascha	Gute Saison, die Spielgemeinschaft hat gut zusammengefunden. Meist gute Trainingsbesuche, 2. Platz erreicht.
Damen 2. Liga	Hansruedi	Gute Saison, die Spielgemeinschaft hat gut zusammengefunden. Meist gute Trainingsbesuche, einige Spielerinnen kommen fast immer, andere leider zu wenig. Viele Verletzte, 3. Platz erreicht.
Herren 4. Liga	Tom	In der 1. Saisonhälfte hat man von 9 Spielen 8 gewonnen, danach von 7 Spielen 6 verloren. Fitness mangelhaft, da kaum Trainings. 4. Platz erreicht.
Herren 3. Liga	Richi, Däni	Steigerungslauf nach Startschwierigkeiten. Immer ca. 9 Spieler als Kern anwesend, oft mit Junioren aufgefüllt, auch im Training. 2. Platz erreicht.
Herren 2. Liga	Lukas	Anfangs hat sich das Eins auf einer Talfahrt befunden und einige Spiele in Folge verloren, danach hat man diese Krise überwunden und man gewann wieder. Saisonende auf dem 2. Platz, Verzicht auf Aufstieg.

Totenehrung:

Gemäss der Aufforderung durch Urs Fitz erheben sich die Anwesenden, um eine Schweigeminute zu Ehren der verstorbenen Mitglieder abzuhalten.

Im vergangenen Vereinsjahr sind verstorben:

- Claire Hulliger (verstorben im Mai 2012)
- Paul Zimmermann-Oeschger (verstorben am 4. Juni 2012)
- Hansruedi Ullrich (verstorben am 9. Juni 2012)
- Peter E. Schneider Weidenbach (verstorben am 14. Juli 2012)

- Elisabeth Nufer-Kern (verstorben am 26. Juli 2012)
- Robert Kontic (verstorben am 27. Februar 2013)

Urs Fitz fordert die Mitglieder auf, ihm in Zukunft die Todesfälle jeweils zu melden.

4. Mutationen / Mitgliederbestand

Mitgliederbestand:

Mutationsführer Christoph Oertli fasst den Mitgliederbestand zusammen. Im Folgenden die dem Protokollführer ausgehändigte Statistik:

Sektion	2012	2013	Differenz
Stammsektion	172	158	-14
Montagriege	65	63	-2
Turnerinnen	80	75	-5
Jugendriege	41	38	-3
Mittwochriege	18	18	0
Sonstige	61	58	-3
Total	437	410	-27

5. Abnahme der Jahresrechnung 2012 nach Anhören des Revisorenberichts

Hauptkassier Stephan Bandini teilt mit, dass der TV Kleinbasel auch im aktuellen Jahr mit einem kleinen Gewinn abschliessen konnte. Beim Budget 2012 hätten gewisse Korrekturen nach unten stattgefunden. Zumal die Sandgrube ein wichtiger Bestandteil der Vereinsfinanzen sei, sollte man auch hinsichtlich des kommenden Schulhausumbaus dafür sorgen, dass die Interessen des Vereins gewahrt bleiben. Zudem sollten sich alle darum bemühen, Servier- oder andere Aufträge für den TV Kleinbasel zu akquirieren.

Revisor Urban Zenhäusern beantragt, die Jahresrechnung 2012 sei zu genehmigen.

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2012 und entlastet die daran Beteiligten.

6. Budget und Jahresbeitrag 2013

Hauptkassier Stephan Bandini teilt mit, der TV Kleinbasel bewege sich voraussichtlich ähnlich wie im Vorjahr. Erwähnenswert seien die gegenwärtigen Unklarheiten betreffend die zu erwartenden Einnahmen aus dem Sandgrubenbetrieb (Konsumation/Vermietung). Stephan empfiehlt, den Jahresbeitrag nicht zu erhöhen und beantragt für das Budget 2013 eine schwarze Null.

Beschluss: Das Budget 2013 wird mit grossem Mehr angenommen. Der Jahresbeitrag wird einstimmig unverändert beibehalten.

7. Wahlen: Vorstand und Präsident/Präsidentin sowie Rechnungsrevisoren

Urs Fitz präsentiert freudig den Handballer Nikolai Iwangoff als Kandidat für das vakante Präsidentenamt.

Nikolai Iwangoff erhebt sich und spricht (gemäss Redetext): *„Schon als Junior durfte ich beim TV Kleinbasel eine tolle Sportart und sehr gute Freunde kennen lernen. Mit Hans-Ruedi Stoll hatten wir einen herausragenden Handballehrer, der uns nicht nur den Handball beibrachte, sondern uns auch sonst vieles für das weitere Leben mitgegeben hat. Nun würde ich gerne dem Verein etwas zurückgeben und mitwirken, dass die heutigen Juniorinnen und Junioren etwas mit auf den Weg bekommen. Zum TV Kleinbasel gehören die Jugendriege, die Montag- und die Mittwochriege, die Turnerinnen, die Schiess-Sektion und die Handballer. Der TV Kleinbasel ist vielseitig und bietet von jung bis alt allen etwas. Das ist schön und so soll es trotz diversen Herausforderungen auch bleiben. Der TV Kleinbasel steht für Freundschaft und Erlebnisse, gemeinsame Siege aber auch Niederlagen, Durchsetzungsvermögen, Ausdauer und Respekt – alles Aspekte die heute nicht nur im Sport wichtig sind. Und wenn wir ehrlich sind, für einige unter uns ist der TV Kleinbasel auch ein Stück Familie. Ich wäre stolz und es würde mich freuen, die Präsidentschaft des TV Kleinbasel übernehmen zu dürfen.“*

Beschluss: Nikolai Iwangoff wird unter Applaus einstimmig als Präsident des TV Kleinbasels gewählt.

Weiter verkündet Urs Fitz den Rücktritt des Protokollführers Adrian Rüegg aus dem Vorstand und stellt die Nachfolgerin und neue Kandidatin, die Turnerin Sabine Künzler vor.

Beschluss: Sabine Künzler wird als Protokollführerin, der restliche bisherige Vorstand und die bisherigen Revisoren in globo einstimmig gewählt respektive wiedergewählt.

8. Jahresprogramm 2013

Eidgenössisches Turnfest in Biel:

Das Eidgenössische Turnfest wird dieses Jahr am 23. Juni stattfinden und wird für unsere Turnerinnen ein Highlight. Weitere Infos auf <http://www.etf-ffg2013.ch/> (26.05.2013)

Handball-Grümpeli:

Das Handball-Grümpeli 2013 findet in der Woche vom 17. bis 21. Juni 2013 statt. Voraussichtlich wie die letzten Jahre von Dienstag bis Freitag.

Sommergrillfest auf Sandgrube:

Wie letztes Jahr soll diesen Sommer ein Sommerfest auf der Sandgrube stattfinden. Konkrete Daten folgen.

9. Ernennungen und Ehrungen

Ernennung Brigitte Hunziker und Joëlle Monney zu Ehrenmitgliedern:

Beschluss: Die Versammlung spricht Brigitte Hunziker und Joëlle Monney unter tosendem Applaus einstimmig zu Ehrenmitgliedern.

Ehrungen:

Nach 30 Jahren Mitgliedschaft zum Veteranen ernannt werden:

- Bernhard Schnurr
- Mario Tribbia
- Anne-Käthi Baur
- René Kern

Nach 50 Jahren Mitgliedschaft geehrt werden:

- Margrit Lächele
- Rosmarie Luginbühl

Nach 60 Jahren Mitgliedschaft geehrt wird:

- Fritz Lobsiger

10. Anträge des Vorstands

Keine.

11. Anträge

Es wurden keine (weiteren) Anträge gestellt.

12. Diverses

Zukunft des Turnplatzes Sandgrube:

Hans Imbach informiert über das Projekt Schulhausbau Sandgrube. Zusammengefasst geht es darum, den Besitzstand des TV Kleinbasels auf der Sandgrube und hinsichtlich der Turnhallenplätze und die entsprechende Kommunikation mit der Kantonsverwaltung Basel-Stadt sicherzustellen. Der Vorstand ist konstant und informiert zu gegebener Zeit.

Nächste Hauptversammlung:

Die 132. Hauptversammlung findet am Dienstag, 29. April 2014 statt.

Urs Fitz beendet die Versammlung um 20.30 Uhr.

Für das Protokoll:
Adrian Rüegg



K. Greiner GmbH

Parkett und Bodenbeläge

Zürcherstrasse 87, 4052 Basel
Telefon/Fax: 061 311 58 61
www.kgreiner.ch

Reparatur/Renovation von alten Parkettböden
Neuverlegung von Parkett - Kork - Laminat
Marmoleum - Novilon - Teppich

DIE SPONSOREN UNSERER HANDBALLER



www.wirbank.ch
An der Heuwaage in Basel, Tel. 061 277 91 11

LACHENMEIER.CH
SCHREINEREI

Maulbeerstrasse 24 | 4058 Basel
t +41 (0)61 691 26 00

konstruiert. schreinert. restauriert. lächelt.



An Ihrer Seite von A-Z.

Allianz 

Hauptagentur Kleinbasel
Untere Rebgasse 22, 4005 Basel
www.allianz-suisse/carlo dangelo

Ihr Berater: Roger Buser, Tel. 079 286 1911

CENCI
SPORT



Handballer



Vom Buggelaff bis zur Happy Cat

Die erste Mannschaft ist ja nicht nur in der eigenen Liga für ihre Extravaganz bekannt, es gab auch schon viele Teams aus anderen Ligen, die in den Genuss kommen durften, uns beispielsweise beim Aufwärmen zusehen und zuhören zu... äh müssen.

Während manche nach aussen hin ambitioniert auftretenden Teams der 2. Liga geschlossene Einlaufsequenzen samt dazu (un)passender dicker Bassline einstudiert zu haben scheinen, verkörpern wir regelmässig den unkoordiniert anmutenden Haufen, bei dem die linke Hand oft bis kurz vor Spielbeginn nicht zu wissen scheint, dass ihr auch ein rechter Fuss zugeordnet ist. Doch es hat sich über viele Jahre bewahrheitet (vergleicht hierzu nur den Bericht im Kleinbasler 4/2011): extravaganz verlangt nun mal nach extra vaganz – nein nicht vakanz, auch wenn wir davon leider jede Menge hatten. So wärmen wir Anwesenden uns vor dem Match auf unsere uns eigene Weise ein, wohligh und wissend, dass es uns anders nicht besser bekäme.

Auch – oder erst recht? – weil das bedeutet, dass

- die Halle bei Urs' gefürchtetem Buggelaff von einem Moment auf den anderen vom Geschrei einer ganzen Affenbande erfüllt wird
- das Schweizer Langlauf-Nationalteam angesichts der ausgefeilten Technik bei Duthis (oft auch auf die Musik des Gegnerteams abgestimmtem) Startsprung zum Nordic Walking bleich würde
- bei Dimis Hüftschwingern allen ein kehliges Gurren entfährt
- die Füsse zu brennen beginnen, wenn Lolo uns trippeln lässt
- es dem einen oder anderen Sturm wird, wenn wir mit Yves den Kopf kreisen lassen
- wir bei Mouzes Fussaudreihen ein bisschen verschnaufen können
- wir dafür bei Vincés Surf-Aerobicübung wieder total auf den Hund kommen
- alle Spider-Sascha verwünschen, wenn er uns Strecksprünge angeedeihen lässt
- Bennis Handgelenkaudreihen dann nochmals Lockerung bringt
- bei Brodi im Viereck gesprungen wird
- Köhler, Beni und Ossi immer wieder für eine Überraschung gut sind
- allen ein breites Grinsen im Gesicht steht, wenn sie zur Happy Cat das Kreuz durchdrücken.

Das diesjährige Meisterschaftsresultat – der 2. Platz – hat gezeigt, dass wir mit unserem Einlaufen so falsch nicht liegen können. Viel deutet daher darauf hin, dass unsere in dieser Saison wieder zahlreich und treu erschienen Fans – an dieser Stelle allen ein ganz herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung – wohl auch in der nächsten Saison wieder in den Genuss unseres Spezialaufwärmens kommen dürften. Vorerst aber haben vom Buggelaff bis zur Happy Cat alle noch Trainingspause.

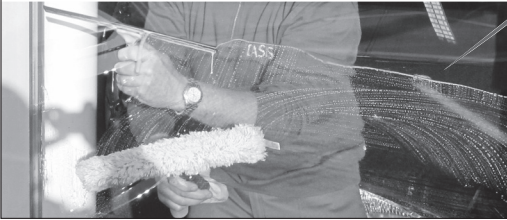
Die neue Saison wird einige neue altbekannte Kleinbasler Gesichter in die erste Mannschaft bringen, während der eine oder andere altgediente Spieler unser extravagantes Team in Richtung der zweiten Mannschaft verlassen wird. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Scheidenden für die schönen und zum Teil wirklich vielen gemeinsamen Jahre im Eins bedanken. Es war eine tolle Zeit mit Euch und ein oder zwei Sätze können auf keinen Fall wiedergeben, was rückblickend eigentlich alles zu sagen wäre. Aber das schöne bei unseren Aktivteams ist ja, dass in der Meisterschaft dann eh so viele fehlen, dass ihr sowieso wieder bei uns ansaugen müsst. Zudem werden wir sicher auch in den Trainings immer wieder über des anderen Ball stolpern. Wir werden uns also auch in den unterschiedlichen Mannschaften nicht wirklich fern sein.

Und den neu zum Eins stossenden Spielern ein „herzlich Willkommen“ in einem wirklich extravaganen Team.

Christian

 <p>Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen</p> <p>Hans Heimgartner Eidg. dipl. Sanitär-Installateur</p> <p>Reparatur-Service Gas-Installationen Boiler-Reinigungen Küchen Gartenbewässerungen Rinnenreinigungen</p> <p>Büro: Bosenhaldenweg 1 Werkstatt: Morhaldenstr. 33 4125 Riehen</p> <p>Telefon 061 641 40 90 Telefax 061 641 06 91 info@hans-heimgartner.ch</p>	 <p>Blumengeschäft</p>  <p>Fleurop-Interflora-Service Klybeckstrasse 5 Telefon 061 681 58 60</p> <p>Immer gut bedient bei</p> <p>Metzgerei Schulthess</p> <p>Hans Schulthess St. Gallerring 174 Basel Telefon 061 301 85 55</p>
--	---

- Gebäudereinigung
- Liegenschaftsservice



DASIS

Wir dienen mit Respekt

DASIS AG

Reinacherstr. 117 · 4053 Basel

Tel. 061 338 80 30

info@dasis.ch · www.dasis.ch

Jahresrückblick TV Kleinbasel

Liebe Kolleginnen, Kollegen, Kleinbaslerinnen und Kleinbasler

Teamgeist, Motivation, Zusammenhalt und Spielfreude hatten in diesem Jahr eine zentrale Bedeutung. Gestärkt mit einigem Neuzugang und hartem, schweisstreibendem Training starteten wir mit Bravour in die Vorrunde. Bereits nach den ersten siegreich absolvierten Spielen stand fest, dass wir im oberen Drittel der Rangliste mitmischen können, werden und auch wollen! Diese Stärke zeigten wir auch am SISSA Cup, welchen wir als Sieger beendeten. Wir alle sind, beziehungsweise waren, in Topform und machten unserer Konkurrenz das Leben schwer. Durch unsere enorme Trainingspräsenz sowie Trainingseffizienz waren wir in der Lage unsere Form zu bewahren und zeigten es im Rückspiel auswärts gegen den ungeschlagenen 1. Platzierten. Nur dank Disziplin und „Solidität“ konnten wir das Spiel dominieren und für uns entscheiden. In der Endrunde des Jahres wurde es zunehmend härter. Der hohe Leistungsdruck und die Emotionen lockten manchen Spielern, ich möchte an dieser Stelle keine Namen nennen, Worte wie etwa „kurva“ heraus. Doch durch Teamgeist, Zusammenhalt und Kampfwillen konnten wir dem hohen Druck standhalten und beendeten die „geile“ Saison auf dem 2ten Rang! Dieses souveräne Ergebnis wurde natürlich gebührend und ordentlich gefeiert.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch beim ganzen TV Kleinbasel und vor allem bei der 2. Mannschaft für die saugeile Saison bedanken und wünsche die gleiche Solidität und Spielfreude in der kommenden Saison.

„Äs isch eifach verdammt geil gsy Jungs! euä Bärner“

mfg luca

TVK „Drei“ Saison 2012/13

Wir sind ganz prächtig in die Saison gestartet und haben komfortable Siege erungen. Eigentlich schön frech, wenn man bedenkt wie unsere Vorbereitung war. Ja gut, ich weiss eigentlich gar nicht was meine Kollegen zum Aufbau oder Erhalt der Fitness getan haben oder eben nicht. Das ist ja im Drei auch nicht mehr so wichtig. Wenn wir aber dann auf dem Feld stehen, mit so einem runden Leder in der Hand, dann wollen wir das Game halt schon gewinnen. Interessant ist dann aber schon noch wie viele Tore wir so zusammen bringen können, wenn wir wol-

len und auch mögen. Doch haben wir halt eben nicht immer so gemögt wie wir eigentlich wollten.

Ja doch wir hatten eine Saisonvorbereitung. Es ist ja aber auch gleich für manche der Höhepunkt unserer Meisterschaft, und deshalb auch Pflicht, wenigstens für den Kern unseres Teams. Und so hatten wir uns auch dieses Jahr getroffen, um den „Seppi“ zu gewinnen, den jeder einmal im eigenen Wohnzimmer zu stehen haben möchte, wie sich das so gehört. Jedoch mussten wir bald einmal einsehen, dass andere mit der Saisonvorbereitung früher angefangen haben als wir und unsere Erfahrung alleine nicht mehr zu gewonnenen Punkten reicht, das wir allenfalls mit gewonnenen neuen Erfahrungen uns zufrieden geben müssen. Wir haben dies auch locker weggesteckt, mit dem Wissen dass wir uns eben erst im Aufbau befinden und haben unseren Frust den Rhein hinunter gespült/geschwommen, was auch eine angenehme Erfahrung war.

Dank diesen neuen Erkenntnissen haben wir uns den auch für die Meisterschaftsspiele mit jüngeren, besser trainierten Kollegen eingedeckt. Dies verhalf zu kürzeren Einsätzen, verteilten Leiden und vielen Toren, so dass die Siege nie in Gefahr standen. Wir konnten dann auch unseren Vereinskollegen zu Siegesgefühlen verhelfen, die sie nur vom Hören sagen kannten. Mit „wenn du auch einmal gewinnen möchtest, so komm ins „Drei“, konnten wir erfolgreich Mitspieler gewinnen, und wir mit ihnen Tore schießen und Punkte gewinnen. Geteilte Freuden (wir haben uns also neben unserem Spielbetrieb auch am psychologischen Aufbau der anderen TVK Mannschaften verdient gemacht, sei es das Eins, das Zwei und auch der Junioren) mit soviel Erfolg mussten wir uns dann halt auch darüber auseinandersetzen wie wir mit den drohenden Aufstieg umgehen wollen. (Müssen wir zusätzliche Trainingshallen belegen, wie soll unser neues Dress aussehen, welche Leibchengrößen notwendig sind für unsere Heldenbrüste, wie gross soll die Gagenerhöhung in % denn sein, etc., die Trainerfrage mussten wir uns nicht stellen, da wir ja den Erfolg hatten). Jedoch noch vor Weihnachten wurden wir von unserer Denkarbeit befreit. Wir mussten unseren 1. Platz abtreten. Der Spielerverleih der anderen TVK-Teams kam ins Stocken. Nicht weil wir weniger attraktiv spielten, sondern weil der Markt wegen SHV Regeln ausgetrocknet war.

Zurück zur Realität. Der Kern des Drei ist leider zahlenmässig nicht angewachsen. Auswechselspieler wurden Mangelware. So reichte die Luft halt nicht mehr für 60 min. Aber ein kleinwenig stolz können wir trotzdem sein, konnten wir meist die ersten 40 min. für uns entscheiden oder ausgeglichen halten. Die Klasse ist noch da. Die meist sehr viel jüngeren Spieler der Gegner hatten kein einfaches Spiel mit uns. Aber am Schluss sitzt der Frust halt schon recht tief, wenn trotz allen Siegesbemühungen die Kräfte nicht ausreichen und unsere Schlachtrufe wie „gege d Schwoobe hämmern no nie verlore“ halt eben nur noch Sprüche sind und „die Chinesischi Muure“ nicht mehr so viel Widerstand leistet wie es früher mal war.

Für die neue Saison heisst es deshalb auf dem Transfermarkt aktiv werden oder die Championsleague vergessen.

Noch sind wir zuversichtlich, könnten wir doch (wenigstens für die Vorrunde) den „Neuen“ zu echten Siegeserlebnissen verhelfen. Ist das nicht ein Angebot!

Das Kernteam besteht aus:

Ronny (Topscorer, fascht immer drby, Ü50), **Tom** (OK, wenn er do isch), **Baumi** (wenns Eins nit grad spilt, mit de Linse gohts nit schlächt), **Flo** (unsere Youngstr, brucht zimmlig Harz), **Reto** (meischtens do), **Rolf** (wenn er nit grad im Usland isch, Ü50), **Michi** (wenn er nit grad schrybt), **Niggi** (wenn er nit grad z Chile isch, wenn dr Finger hebt), **Luzi** (wenns em goht), **Nikolai** (wenn er nit grad hiete muess), **Lars** (wenn er nit grad nit ka), **Adrian** (wenn er dra dänggt, halt e Halb-stund spöter).

Unterstützung von Eins, Zwei und Junioren:

m niemanden zu vergessen danken wir einfach allen aktiven Kleinbasler Handballer, welchen es ein oder mehrmals ging uns zu unterstützen. Ohne Euch könnten wir nicht spielen.

Ein Dank gebührt natürlich auch allen Fans welche den Spielfeldrand säumten. Merci

Ich danke auch dem OK, dem erweiterten OK, und allen Helfern rund um das Spielfeld.

Trotz oder gerade wegen allem hat es eigentlich immer Spass gemacht Handball zu spielen. Die Spiele waren immer sehr engagiert, so wie es uns Handballern gefällt. (nur wenn die Luft halt nicht mehr reicht ...) Manchmal gab's auch einen Grund für ein Bierchen schon unter der Dusche.

Achtung Saisonvorbereitung Seppi 8.8.2013!!

Gruss Rolf

(Ex) MU 19

Junioren MU17 bis MU19 unter dem Namen HSG Kleinbasel/Riehen/St. Josef, oder: eine sportlich derart erfolglose Juniorenzeit, dass nur die Allerhärtesten sie überstehen konnten. Entsprungen sind wir sozusagen dem Zufallsgenerator, der uns aus den verschiedensten Vereinen der Region ins Bäumlhof ausspuckte, wo Fabian und Nicolas die Arbeit auferlegt bekamen, aus diesem Produkt der Wahrscheinlichkeiten eine Einheit zu bilden. Damals waren wir auch noch ein weitgehend von Hormonumstellung verschonter und leicht manipulierbarer Haufen ohne die geringsten Ambitionen, und das widerspiegelte sich dann auch in den Resultaten: Der allererste Match ging nach langem Widerstand (sicher zwei oder drei Angriffe) knapp mit 18:50 verloren. Knapp deshalb, weil wir später gegen den gleichen Gegner noch mit 10:50 verräumt wurden. Was uns als Mannschaft aber auszeichnete, war unsere Fähigkeit zu vergessen. So tanzte Ende Saison immer noch der Kern des Teams zum Trainingslager an, wo wir dann begannen, einander auch mal hallo zu sagen und zu merken, dass die anderen Mannschaftsmitglieder auch Namen haben. Die zweite Saison in der MU 17 war danach auch die sportlich erfolgreichste, aber auch dort hatten wir unsere krassen Aussetzer. Und weil wir eben gute Vergesser sind, vergessen wir auch gerne unsere Versprechen, mehr zu geben, mehr ins Training zu kommen etc., etc. So sind auch die teils von einer Totenstille begleitete Krisensitzungen eigentlich in Vergessenheit geraten.

Wir schlitterten einfach weiter und hatten unseren Spass: Eine weitere Stärke von uns. Das war völlig egal, wie sehr wir uns in den Hallen blamiert haben, Esci und Köhler in der Kabine vor lauter Verzweiflung fast weinen mussten, wir hatten spätestens nach einer Dusche wieder Spass. Ausserdem zeigte die Saison auch, das der Grund, wieso wir so schlecht waren in der vorigen Saison, nicht daran liegen konnte, dass wir zu Beginn einfach zu brav und zu manipulierbar waren, denn Hormone und andere Spielchen nahmen zusehends Kontrolle über uns, was uns zwar in chemiegesteuerte Bestien verwandelte, sich aber irgendwie nicht auf die Spiele auswirkte... wahrscheinlich schlafen Hormone dann.

In die erste MU19-Saison starteten wir mit einer gehörigen Portion Spass am Team, am Handball und am Siegen, sodass wir es in den ersten zwei Meisterschaftsspielen auch fast geschafft haben, tatsächlich zu siegen. Aber dann kam die Geschichte in Deutschland mit dem Schiedsrichter, der vor dem Spiel auf die Zeit drückte, weil er schon „Hunga“ hatte, danach aber seine Currywurst durch 120'000 Zweiminutenstrafen kalt werden liess...wir gerieten brutal unter die Räder und danach hatten wir wieder alles Positive vergessen. Die Mannschaft zeigte wieder Zerfallserscheinungen und Köhler/Esci waren ab und zu den Tränen statt dem Training nahe. Ich fand's glatt. Immerhin hatten wir es Ende Saison ohne Sieg und Punkte zum drittletzten Platz geschafft, so hiess es zumindest an der GV, und das wird dann wohl so stimmen und sicher nicht angezweifelt. So folgte schon die allerletzte Juniorensaison, der Name war mittlerweile auf HSG Riehen/St. Josef geschrumpft. Aber immer noch HSG. Mit St. Josef, weil es zwei so Hinterwäldler gab, die irgendwann vielleicht, wenn sie keine Zähne mehr haben, in ihrem Clublokal ein Jass klopfen werden, und die NIE aus ihrem ach so geliebten St. Josef austreten wollten. Für die Saison selbst hatten wir uns wieder einmal grausam viel vorgenommen, im Lager auch den überaus vorwitzigen Leitern im MU 19 vs. Leiter-Match den Meister gezeigt und diese vom Platz gejagt, erfolgreiche Turniere gespielt und gesellige Treffen veranstaltet, nur um in der Meisterschaft wieder gnadenlos verprügelt zu werden. Es fehlte überall an allem ein wenig. Was aber erstmals und nie dagewesen gegen Ende der Saison auch positiv auffiel, war eine Steigerung, wie schon lange, vehement und mit schier unsagbarer Geduld von unsren Trainern gefordert. Der Kern des Teams, das aus denen besteht, die seit dem damaligen Debakel von Oberwil dabei waren, raufte sich zusammen und mit Hilfe von ein oder zwei später Dazugestossenen konnten wir unsere Juniorenzeit noch einigermaßen versöhnlich abschliessen. Das, was jetzt kommt, der Schritt in die Erwachsenenwelt, wird hart, aber wir sind sowas von bereit. Erfolgsgesättigt sind wir nämlich nicht, verlieren kennen wir jetzt. Und so steigen die, welche bis zum Schluss durchgehalten haben, ein in die Aktiven Mannschaften, die voller bösen Perskindol- und sonstigen Bandagengugus-Verletzungen steckt, und dort wollen wir den einen oder anderen gegnerischen Trainer zum Weinen bringen, denn das wissen wir, wie es geht, und ich nehme an, das macht noch viel mehr Spass wie beim Eigenen. Zum Glück kann ich das Ganze hier niederschreiben, denn wenn wir es sagen, vergessen wir es sowieso wieder oder wir hören uns selbst gar nicht zu. Auch das macht übrigens noch Spass.

MU15

Hallo zusammen

Ich heiße Fabrice Deschamps und spielte diese Saison in der MU15. Das ist mein erster Bericht für den TVKB und leider auch mein letzter, weil ich diesen tollen Verein in Richtung Birseck verlassen werde. Wir hatten eine tolle Saison mit Höhen und Tiefen; ein Höhepunkt war sicher die knappe Niederlage gegen Birseck (Birseck ist jetzt amtierender Regiomeister) als wir 10 Sekunden vor Schluss noch ein 7 Meter-Tor bekommen haben und mit 17:16 verloren.

Ich fand die ganze Saison sehr toll mit euch Jungs, auch die Teileinsätze in der U19. Alles in allem war es eine tolle Saison ausser die Trainings von uns waren hin und wieder nicht so toll für Yves und Lea.

Meine letzten Höhepunkte werden noch das ATV-Turnier und das Handball-Lager in Brig sein. Euch allen noch eine gute Zukunft und viel Erfolg.

Mfg Fabrice

Junioren U9/U11

Ende der Saison...

Mit dem letzten Spieltag am ATV Turnier geht am 23. Juni eine sehr lebhaftige Saison für meine U9/U11 zu Ende. Wir waren damit an sechs Spieltagen, drei Mal sogar mit zwei Mannschaften. An jedem Turnier sind viele Fortschritte zu beobachten, sowohl individuell als auch als Mannschaft.

In der U9 trauen sich inzwischen alle die gegnerische Platzhälfte zu betreten und auch immer wieder um den Ball zu kämpfen, während in der U11 sogar Gegenstoss-Ansätze und Druck zu beobachten sind. Unser momentanes Augenmerk liegt bei der Verteidigung, dem gehen wir auch in den Trainings mit viel Schnappball und anderen Spielen nach. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Eltern bedanken, die ihre Kinder so aktiv an die Spieltage begleiten und uns unterstützen.

Mit einem Abschlussfest endet neben der Saison leider auch diese bestimmte Mannschaftszusammensetzung. Die Altersdifferenz beträgt inzwischen bis zu sechs Jahre, was im Training durch Rücksicht aufeinander meist überbrückt werden kann, und doch ist es eben nun so weit, dass der ältere Teil der Mannschaft (momentan 10 Spieler) eine neue U13 Mannschaft bildet. Damit stehen wir einmal mehr vor der Herausforderung, mehr Kinder für unseren Sport zu begeistern, damit die U9 erhalten bleibt und die jüngere Mannschaft wieder so zahlreich wird wie sie jetzt ist. Dabei können uns alle helfen!!!! Wer hat Geschwister, Kinder, Enkelkinder, Bekannte, Nachbarn ab 6 Jahren, die Freude an der Bewegung haben, einen neuen Sport ausprobieren wollen oder einfach neugierig sind? Jeder kann immer und ohne Voranmeldung am Dienstag und/oder Freitag Abend im Training vorbeikommen. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Marianne

Unterstütze den TV Kleinbasel, schalte auch du

ein Inserat im Kleinbasler

Der Kleinbasler als Vereinsorgan des TV Kleinbasel erscheint fünf Mal pro Jahr und erreicht alle Mitglieder des Vereins sowie natürlich auch deren Angehörige.

Zahlreiche freiwillige Autoren, die Redaktion sowie unser langjähriger Drucker Werner Walz sorgen so dafür, dass alle Mitglieder des Vereins – ob jung oder alt, aktiv oder passiv – wissen, was im Verein läuft.

Unser Heftli kann aber nur erscheinen, weil es von verschiedenen Firmen und Privatpersonen mit einem Inserat unterstützt wird. Es sind das derzeit: Basler Kantonalbank, Blumenhaus Mäglin GmbH, Boetsch Gartengestaltung, BSK Baumann + Schaufelberger, Kaiseraugst, Elektrotechnische Unternehmungen,

Dasis AG, Gebäudereinigung, Liegenschaftsservice, Fasnachts-Clique Junteressli, Jungi Garde, Gebr. Ziegler AG, Installationen, Spenglerei, Gottardi/Weisskopf AG, Naturstein, K. Greiner GmbH, Parkett und Bodenbeläge, Hans Heimgartner, Sanitär, Riehen, Klingelberg-Garage AG, Malergeschäft Hans Imbach AG, Metzgerei Schulthess, Migros Bank, Salathé Getränke, Schneider, Bäckerei und Konditorei, Trachtner Möbel, UBS Bank, Walz + Co., Buchdruck und Offset.

Reihe dich ein! Für ein kleines Entgelt erscheint auch dein Inserat fünf Mal pro Jahr im Kleinbasler. Zum Beispiel:

- > 5 Mal 1/1 Seite für 800 Franken
- > 5 Mal 1/2 Seite für 480 Franken
- > 5 Mal 1/4 Seite für 300 Franken

Informationen bekommst du unter www.tvkleinbasel.ch oder direkt bei Michael Heim (078 615 19 88 oder pr@tvkleinbasel.ch).

Übrigens: Neuinserenten belohnen wir mit 10 % Rabatt im ersten Jahr.





2013

Eidgenössisches Turnfest
Fête fédérale de gymnastique
Biel Bienne

Gymnastique Fantastique

Liebe Kleinbasler

!Wichtiger Termin!

Am Sonntag, 23. Juni 2013 kehren die Turnerinnen und Turner des Kantons Basel-Stadt zurück vom Eidgenössischen Turnfest. Gerne bereiten wir ihnen einen herzlichen Empfang in Basel. Darum bitte ich euch Kleinbasler Familie, vor allem unseren Turnerinnen, welche seit bald zwei Jahren auf das ETF trainiert haben, mit eurer Anwesenheit zu belohnen. Der Ablauf ist wie folgt geplant:

**Rückkehr mit Extrazug um ca. 16.45 Uhr oder kommend von zu Hause
Besammlung auf der Elisabethenanlage beim De-Wette Schulhaus
Abmarsch ca. 17.15 Uhr (Start nach Tramdurchfahrt)
via Elisabethenstrasse – Bankenplatz – Freie Strasse – Marktplatz**

Die Clique Rhyschnoogge wird die Turnerinnen und Turner musikalisch begleiten.

**Reihenfolge: Verbandsfahne
Musik
Turnerinnen und Turner im Verein je im Vereinsdress**

Auf dem Marktplatz gibt es 2 Vorführungen, 2 kurze Ansprachen und anschliessend einen Apéro vom Kanton Basel-Stadt gesponsert. Dieser dauert bis 18.30 Uhr. Dafür jetzt schon unser herzliches Dankeschön.

Ich freue mich schon heute, mit Euch anstossen zu dürfen.

**Urs Fitz
Präsident Turnverband Basel-Stadt**

Boetsch
GARTENGESTALTUNG

Planung, Gartenbau
Gartenpflege, Baumpflege
Licht und Wasser im Garten

Riehen, Arlesheim
061 606 20 00
www.boetsch.ch

Männerriege

MITTWOCH-MÄNNERRIEGE



Protokoll der Jahresversammlung der Mittwoch-Männerriege vom 8. Mai 2013 um 18.30 Uhr

Zu den Traktanden:

1. Begrüssung

Der Obmann Wolfgang Märki konnte 10 Anwesende zur GV letztmals im „Chez Charly“ begrüssen. Entschuldigt haben sich Heinz Auer, Carl Hürzeler und Joëlle Monney, Vizepräsidentin des Stammvereins.

2. Protokoll der Jahresversammlung vom 11. 4.12

Dieses wurde einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Mutationen

Im Juni des letzten Jahres verstarb Hansruedi Ulrich und anfang dieses Jahres Robert Kontic. Mit Beschluss der GV aus der Mitgliederliste gestrichen wurden Erich Hänggi, Bernhard Rungger und Gregor Keller wegen mehrfachen Nicht-bezahlens des Mitgliederbeitrags.

4. Jahresberichte

Die Jahresberichte des Obmannes und des Kassiers wurden einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2012 und Entlastung des Vorstandes

Die von den Revisoren geprüften Jahresrechnungen wurden von der Versammlung einstimmig angenommen und der Vorstand ebenso entlastet.

6. Wahlen Vorstand und Kontrollstelle

Da aus dem Vorstand nur eine Demission vorlag und die Kontrollstelle vollzählig zur Wiederwahl zur Verfügung stand, wurden diese beiden Gremien einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Für den zurückgetretenen Beisitzer Carl Hürzeler wurde neu Gottfried Knüsel einstimmig gewählt.

7. Jahresbeitrag 2014

Der Vorschlag des Vorstandes, den Jahresbeitrag in der gleichen Höhe von Fr. 25.– wie bisher zu belassen, wurde einstimmig gutgeheissen.

8. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 2013 wurde allen Mitgliedern schriftlich zugestellt und in der vorliegenden Form angenommen. Vom 18.–22. Juni findet das Handball-

grümpeli statt und vom 13.–23. Juni das Eidgenössische Turnfest in Biel. Bei genügend Teilnehmern wird am 18. Juni ein Frühlingsausmarsch durchgeführt. Am 17. August wird ein Grillfest durchgeführt. Für den Jubiläumsausflug mit Partnerinnen und finanziert durch den Jubiläumsfonds vom 5. September wird im Juni ein Anmeldeformular verteilt.

9. Anträge

Weder vom Vorstand noch von den Mitgliedern lagen Anträge vor.

10. Mitteilungen

Für die Neubebauung des Sandgrubeareals wurde ein Projekt ausgesucht, das unsere Turnhalle und Garderobe nicht tangiert. Bis im Oktober kann auch das „Chez Charly“ noch benützt werden.

Nikolai Iwangoff ist zum neuen Präsidenten des Stammvereins gewählt worden. Die nächste GV des Stammvereins findet am 29. April 2014 statt.

11. Diverses

Es wurden keine Wortbegehren verlangt.

Unser Obmann Wolfgang Märki schloss die Versammlung um 19.40 Uhr.

Für das Protokoll:
André Tschamber, Sekretär

Wir suchen Nachwuchs!

Bei uns können Kinder im Alter von 8-15 das Pfeifen und Trommeln lernen!

Unsere Pfeifer-Kurse finden immer Montags statt, während unsere Trommel-Kurse immer Dienstags stattfinden. Die Übungszeiten variieren je nach Kursniveau.

Sind Sie interessiert oder haben Sie noch Fragen?

Bitte melden Sie sich ungeniert per Telefon oder E-Mail bei der Obfrau unserer Jungen Garde:

Fränzi Moning

Telefonnummer: 079 408 16 83

E-Mail Adresse: obfrau@jungj-junteressli.ch

Homepage: www.jungj-junteressli.ch

Unser Cliquenkeller befindet sich an der Drahtzugstrasse 69, 4057 Basel



Fasnachts-Clique
JUNTERESSLI
Jungi Garde

Aus dem Vereinsleben

Wir gratulieren

Auch in dieser Nummer unseres „Kleinbaslers“ dürfen wir zu speziellen Geburtstagen gratulieren. Da nun eine längere Sommerpause folgt, ist die Liste der Jubilare entsprechend lang. Die folgenden Mitglieder unseres TV Kleinbasel können einen speziellen Geburtstag feiern:

50 Jahre	Thomas Abt	am 09. Oktober 2013
65 Jahre	Albert Pfefferli	am 21. Juli 2013
70 Jahre	Kurt Grässli	am 14. Juli 2013
	Mario Tribbia	qm 17. Juli 2013
	Fritz Erath	am 19. Juli 2013
	Ruth Heimoz	am 28. Juli 2013
	Susi Forrer	am 26. August 2013
	Kurt Sacker	am 01. September 2013
	Margrit Lächele	am 12. September 2013
75 Jahre	Hans-Rudolf Kronenberg	am 10. August 2013
80 Jahre	Marcel Frey	am 18. September 2013
	Rösli Reber	am 22. September 2013
85 Jahre	Kurt Lorenz	am 05. Juli 2013

Unseren Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich im Namen des ganzen TV Kleinbasel. Ebenso wünschen wir ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Robert Kontic, Veteran, 12. September 1925 – 27. Februar 2013

Am 27. Februar 2013 verstarb unser Veteran Robi Kontic nach kurzer Krankheit in seinem 88. Lebensjahr.

Am 7. Oktober 1941 trat er unserem Turnverein als 16jähriger Elektro-Lehrling bei. Sein damaliger Realschullehrer war ein gewisser Albi Degen, der ja beim Turnverein Kleinbasel Oberturner und späterer Präsident war. Zu jener Zeit war der Schreibende Mitglied unserer Jugendriege. Ich kann mich aber nicht an den jungen Robi Kontic erinnern, hatten wir Jugendriegler doch im allgemeinen keinen direkten Kontakt mit den Aktivturnern. Nach Kriegsende, also Mitte 1945, hat sich das schon geändert. So war ich dann auch dabei. Da ich zwei Jahre jünger war, wechselte ich 1944 zur Aktivsektion als Leichtathlet. Da lernte ich Robi als flotten Turnkameraden kennen, auf den man sich verlassen konnte. Als Leichtathlet entwickelte er sich zu einem guten Mittelstreckenläufer. Vor allem die 3'000-m-Läufe haben es ihm angetan. Er liebte auch die Geselligkeit und nahm an vielen Turnfesten im Elsass und im Badischen teil. Bei den grossen Eidgen-

nössischen, wie Kantonalen Turnfesten: 1951 Lausanne, 1955 Zürich, 1963 Luzern und 1967 in Bern finden wir ihn in unseren Reihen.

Mit zunehmendem Alter fesselt ihn das Ballspiel und er entwickelt sich zu einem begabter Faustballer. Und das nicht nur bei den Kleinbasler, sondern auch beim Firmensport. Als verantwortlicher Mitarbeiter bei der Ciba hatte er dort Kontakt mit Arbeitskameraden, denen er gut und gern der Vater oder sogar der Grossvater sein konnte. Er stellte Mannschaften zusammen und trainierte, um im Firmensport Turniere zu bestreiten. Mit einer solchen Mannschaft wurde er mit 66 Jahren sogar noch Firmensport-Schweizermeister.

Als nun in der letzten Zeit das Alter es nicht mehr erlaubte ohne Betreuung selbständig zu wohnen, fand Robi mit seiner Frau Jeanne im Alterszentrum Wiesendamm in Kleinhüningen Aufnahme und liebevolle Betreuung. Nun ist er nach kurzer Krankheit plötzlich verstorben. Eine grosse Delegation unseres Turnvereins hat am 7. März in der Kirche von Kleinhüningen zusammen mit seiner Familie von ihm Abschied genommen.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Sämi Baumgartner



Mit Können und Leidenschaft zum Erfolg.

Bis Sie von der Nachhaltigkeit unseres Engagements für sportliche Höhepunkte überzeugt sind, dürfen Sie sich auf eines verlassen:

UBS AG
Claraplatz 2
4058 Basel
Tel. +41-61-695 20 20

Wir werden nicht ruhen



Wichtige Adressen

(Adressänderungen oder Chargenwechsel bitte dem Vereinssekretariat melden).

STAMMVEREIN

Präsident: Nikolai Iwangoff, Schmiedgasse 10, 4125 Riehen, Tel. G. 061 601 16 01, nikolai.iwangoff@gmail.com – **Hauptkassier:** Stephan Bandini, Morystr. 60, 4125 Riehen, Tel. 061 331 08 44, Natel 079 229 95 07, sbandini@gmx.net – **Beitragskassier / Mutationen:** Christoph Oertli, Im Heimatland 68, 4058 Basel, Tel. 061 603 92 56, Natel 079 314 48 45, christoph.oertli@swissonline.ch. Vereinssekretariat TV Kleinbasel, Postfach, 4005 Basel.

Homepage: <http://www.tvkleinbasel.ch>

E-mail: tvkleinbasel@gmx.ch oder tvkleinbasel@gmx.net.

SEKTIONEN

Handball: **Leiterin:** Joëlle Monney, Lehenmattstr. 192, 4052 Basel, Natel 078 840 46 48, Tel. G 061 228 90 68, joelle.monney@gmail.com – **Technischer Koordinator:** Hans-Rudolf Stoll, Luzernerring 78, 4056 Basel, Tel. P 061 322 72 91, Natel 079 218 65 89 – **Minis:** Yves Flückiger, Rümingerstr. 25, 4058 Basel, Natel 076 569 37 94, Marianne Dölz, Cagliostrostr. 18, 4125 Riehen Natel 079 397 79 73

Männerriege

Montag-Männerriege: **Obmann:** Fritz Erath, Rümingerstr. 29, 4058 Basel, Tel. P 061 601 09 92, G 061 261 18 80.

Mittwoch-Männerriege: **Obmann:** Wolfgang Märki, Höhenweg 21, 4133 Pratteln, Tel. P 061 821 14 69.

Damenriege: **Präsidentin:** Brigitte Hunziker, Allschwilerstr. 27, 4055 Basel, Tel. 061 301 71 78
Vizepräsidentin: Anne-Käthi Baur, Chrischonastr. 63, 4058 Basel, Tel. 061 693 34 91
Technische Leitung: Ruth Spring, Hirzbrunnenstr. 130, 4058 Basel, Tel. 061 601 59 80
Homepage: <http://www.tvkleinbasel.ch>.

Jugendriege: **Leiterin:** Monika Schweizer-Maurer, Käppelgasse 2, 4125 Riehen, Tel. P 061 641 58 10.

Schiess-Sektion: Rolf Leubin, Morystr. 56, 4125 Riehen, Tel. 061 601 39 96,

Turnplatz Sandgrube: Vogelsangweglein 41, 4058 Basel, Tel. 061 691 27 49.
Turnplatzkommission, Verantwortlicher: Martin Hofstetter, ob den Reben 10, 4108 Witterswil, Tel. P 061 723 13 06, G 061 277 63 60, hofi.martin@bluewin.ch.